

**DIPL.-KFM. MARTIN ZABEL**

Wirtschaftsprüfer CPA

VEREINIGUNG ZUR MITWIRKUNG AN DER  
ENTWICKLUNG DES BILANZRECHTS FÜR  
FAMILIENGESELLSCHAFTEN E.V. (VMEBF)  
WEINHEIM

BERICHT ÜBER DIE PRÜFUNG

DER JAHRESRECHNUNG  
ZUM 31. DEZEMBER 2023

INHALT

	Seite
A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG	1
B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	1
I. Entwicklung gem. Rechenschaftsbericht des Vorstandes	1
II. Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen	2
C. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG	2
D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	2
E. ANALYSE DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE	3
F. BESCHEINIGUNG	4

ANLAGEN

- I. Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung 2023 und Vermögensstatus zum 31. Dezember 2023
- II. Entwicklung der Mitgliedschaften und Beiträge 2023
- III. Darstellung der rechtlichen Verhältnisse
- IV. Allgemeine Auftragsbedingungen

**A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG**

In der Mitgliederversammlung vom 24. April 2007 wurde ich zum Rechnungsprüfer der

**VEREINIGUNG ZUR MITWIRKUNG AN DER ENTWICKLUNG DES  
BILANZRECHTS FÜR FAMILIENGESELLSCHAFTEN E.V. ,  
WEINHEIM,  
(im Folgenden auch 'VMEBF' genannt)**

gewählt und in der Folge von dem Vorstand mit der Prüfung des Jahres 2023 beauftragt.

In Ausführung des mir erteilten Auftrages habe ich

- die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2023 (Anlage I) sowie
- die Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung für das Geschäftsjahr 2023 (Anlage I)

geprüft.

Es handelt sich um eine freiwillige Prüfung. Bei dieser Prüfung habe ich, soweit relevant, die Grundsätze des IDW Prüfungsstandards 750 sinngemäß beachtet. Eine Erweiterung der Prüfung über die Jahresrechnung hinaus wurde nicht vereinbart.

Diesem Auftrag liegen auch im Verhältnis zu Dritten die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften nach dem Stand vom 1. Januar 2024 (Anlage IV) zu Grunde.

**B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN**

**I. Entwicklung gem. Rechenschaftsbericht des Vorstandes**

Der Verein wurde am 18. Januar 2006 von 12 Mitgliedern gegründet. Zum 31. Dezember 2023 hatte er 76 Mitglieder inklusive 1 Ehrenmitglied.

Das Vermögen des Vereins bestand zum 31. Dezember 2023 fast alleinig aus Bankguthaben. Nach einem Vortrag von € 266.222,15 verminderte dieses sich in 2023 auf € 257.405,09.

Der Rückgang rührt aus dem Fehlbetrag in 2023 in Folge vorübergehend reduzierter Mitgliedsbeiträge. Für das Jahr 2023 wurden Mitgliedsbeiträge in Höhe von € 30.375,00 vereinnahmt.

Die folgenden Ausgaben wurden 2023 getätigt:

- € 23.600,00 für Mitgliedsbeiträge
- € 14.280,00 für Beratungskosten
- € 1.190,00 für Buchführung und Jahresabschluss
- € 247,06 für sonstige Kosten

Weitere Ausgaben, die im Rahmen der Vereinsarbeit entstanden, wurden von Vereinsmitgliedern direkt getragen.

**II. Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen**

Bei der Durchführung der Prüfung habe ich keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand des Vereins gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen.

**C. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG**

Zur Durchführung der Prüfung lagen mir die Jahresrechnung 2023, bestehend aus der Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung für das Geschäftsjahr 2023 und der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2023, die Mitgliederliste sowie die Bankauszüge vor. Darüber hinaus wurden mir ausgewählte Belege vorgelegt.

Im Rahmen meiner Prüfungshandlungen habe ich die Kontenbewegungen mit den Belegen (Fremdrechnungen, Kontoabrechnungen) bzw. den Beitragseinzahlungen der Mitglieder gem. Mitgliederliste vollständig abgestimmt. Den Stand des Bankkontos gem. Vermögensübersicht habe ich mit den Kontenmitteilungen am Ende des Geschäftsjahres abgestimmt.

Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung habe ich mich davon überzeugt, dass die Buchführung geordnet erfolgt.

Ich habe die Prüfung im Juni 2023 anhand der mir zur Verfügung gestellten Buchhaltungs- und sonstigen Unterlagen durchgeführt. Der Vorstand des Vereins hat mir im Übrigen alle erbetenen Auskünfte erteilt und Nachweise erbracht.

**D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG**

Meine Prüfung ergab die formale und materielle Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung. Die Buchführung ist angemessen organisiert, so dass sich ein sachverständiger Dritter jederzeit einen Einblick in die Einnahmen/Ausgaben und den Vermögensstatus verschaffen kann. Sie stellt eine geeignete Grundlage für die Jahresrechnung dar.

Die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2023 wurde ordnungsgemäß aus den Büchern der Gesellschaft entwickelt. Sie enthält eine geordnete Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben für das abgelaufene Geschäftsjahr. Es wird eine Bestandsübersicht in geordneter Form geführt.

In 2023 haben alle Mitglieder die Beiträge fristgerecht eingezahlt, aus den beiden Vorjahren noch ausstehende Beiträge wurden nachentrichtet.

**E. ANALYSE DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE**

Der Verein hatte am Ende des Geschäftsjahres 76 Mitglieder nach 5 Beitritten zu Beginn und während des Jahres.

Es flossen insgesamt € 30.375,00 an fälligen Mitgliedsbeiträgen zu, darunter € 1.500,00 für die beiden Vorjahre.

Wesentliche Ausgaben in 2023 umfassten Jahresbeiträge für die DRSC-Mitgliedschaft in Höhe von € 23.600,00 sowie € 14.280,00 für unterstützende Leistungen des ICRM-Instituts. Daneben fielen Ausgaben von € 1.190,00 für die Buchführung und Jahresabschluss sowie in geringer Höhe für Webhosting, Bankgebühren und Sonstiges an.

Weitere Ausgaben, die im Rahmen der Vereinsarbeit entstanden, wurden von den jeweiligen Vereinsmitgliedern direkt getragen.

Das Vereinsvermögen aus Bankguthaben betrug zum 31. Dezember 2023 € 257.405,09. Hierin sind € 175.000,00 Termingeld-Anlagen enthalten. Daneben ist Anlagevermögen (Website) in Höhe von € 1,00 vorhanden.

In früheren Jahren haben Mitglieder vereinzelt Beiträge nicht oder teilweise zu hoch entrichtet. In 2023 wurde vom Vorstand entschieden, alle offenen Beiträge aus den Jahren vor 2021 im Saldo von € 975,00 auszubuchen.

Der Vorstand geht für 2024 von einem Netto-Liquiditätsabfluss von etwa € 15.000 bei Mitgliedsbeiträgen in Höhe von ca. € 30.000,00 aus, nachdem auch für 2024 die Mitgliedsbeiträge um 50% vermindert berechnet werden.

Insgesamt verfügt der Verein für das laufende Jahr über ausreichende Mittel.

F. BESCHEINIGUNG

An den Vorstand der Vereinigung zur Mitwirkung an der Entwicklung des Bilanzrechts für Familiengesellschaften e.V., Weinheim:

Ich habe die Jahresrechnung – bestehend aus Vermögensrechnung und Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung – unter Zugrundelegung der Buchführung der Vereinigung zur Mitwirkung an der Entwicklung des Bilanzrechts für Familiengesellschaften e.V., Weinheim, für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresrechnung nach den gesetzlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Jahresrechnung unter Zugrundelegung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung, soweit relevant, unter sinngemäßer Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Im Rahmen der Prüfung wurden die Angaben in Buchführung und Jahresrechnung vollständig überprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Mannheim, den 7. Juni 2024



(Zabel)  
Wirtschaftsprüfer

VEREINIGUNG ZUR MITWIRKUNG AN DER ENTWICKLUNG DES  
BILANZRECHTS FÜR FAMILIENGESELLSCHAFTEN E.V. (VMEBF)

EINNAHMEN-/AUSGABEN-RECHNUNG 2023  
UND VERMÖGENSSTATUS  
ZUM 31. DEZEMBER 2023

**Einnahmen-/Ausgabenrechnung**

	2023	2022
	Euro	Euro
<b>Einnahmen</b>		
Mitgliedsbeiträge	30.375,00	26.000,00
sonstige betriebliche Erträge	0,00	30,00
	<b>30.375,00</b>	<b>26.030,00</b>
 <b>Ausgaben*</b>		
Beiträge	23.600,00	25.100,00
Unterstützung und Beratung	14.280,00	20.982,78
Buchhaltung, Abschlusserstellung	1.190,00	2.380,00
übrige betriebliche Aufwendungen	247,06	409,07
	<b>39.317,06</b>	<b>48.871,85</b>
<b>Fehlbetrag</b>	<b>-8.942,06</b>	<b>-22.841,85</b>
* inkl. USt		

**Vermögensstatus**

	31.12.2023	31.12.2022
	Euro	Euro
<b>Bankguthaben</b>		
Stand 1.1.	266.222,15	286.514,00
Beitrags-Über-/Minderzahlungen (netto)	125,00	2.550,00
Fehlbetrag	-8.942,06	-22.841,85
<b>Stand 31.12.</b>	<b>257.405,09</b>	<b>266.222,15</b>
<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

VEREINIGUNG ZUR MITWIRKUNG AN DER ENTWICKLUNG DES  
BILANZRECHTS FÜR FAMILIENGESELLSCHAFTEN E.V. (VMEBF)

MITGLIEDERENTWICKLUNG IN 2023

Mitglieder zum 1.1.2023	71
Eintritte 2023	6
<b>Mitglieder zum 31.12.2023</b>	<b>76</b>
Kündigungen zum 1.1.2023	0

BEITRAGSEINNAHMEN 2023

**Beitragseinnahmen in 2023:**

	<u>31.12.2023</u>
	Euro
Soll-Beiträge 2023	28.750,00
Einzahlungen für Vorjahre	1.500,00
zu viel gezahlt	<u>125,00</u>
<b>Beitragseinnahmen 2023</b>	<b><u>30.375,00</u></b>

ÜBERZAHLUNGEN

**Überzahlungen (Vj. u. lfd. Jahr)**

	<u>31.12.2023</u>
	Euro
LCS Consulting Service (Verrechnung vereinbart)	-750,00



VEREINIGUNG ZUR MITWIRKUNG AN DER ENTWICKLUNG DES  
BILANZRECHTS FÜR FAMILIENGESellschaften E.V. (VMEBF)

DARSTELLUNG DER RECHTLICHEN VERHÄLTNISSE

<b>Verein</b>	Vereinigung zur Mitwirkung an der Entwicklung des Bilanzrechts für Familiengesellschaften e.V.
<b>Sitz</b>	Weinheim
<b>Geschäftsjahr</b>	Das Rechnungsjahr des Vereins entspricht dem Kalenderjahr.
<b>Gründung</b>	Der Verein wurde am 18. Januar 2006 gegründet.
<b>Eintragung Vereinsregister</b>	Der Verein wurde am 21. Juli 2006 unter VR 997 in das Vereinsregister Weinheim eingetragen.
<b>Satzung</b>	Die Satzung datiert vom 18. Januar 2006 mit Änderung vom 24. Oktober 2008 (§ 7 Nr. 3).
<b>Vereinszweck</b>	<p>Der ausschließliche Zweck des Vereins ist die Mitwirkung an der Entwicklung des nationalen und internationalen Bilanzrechts unter Berücksichtigung der Besonderheiten von Familiengesellschaften.</p> <p>Dieser Zweck wird verfolgt durch:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aktive Mitarbeit in den Gremien bzw. Arbeitsgruppen der nationalen und internationalen Institutionen der Rechnungslegungsstandardsetzung;</li><li>• Durch Stellungnahmen zu aktuellen Problemen der nationalen und internationalen Rechnungslegung;</li><li>• Zusammenarbeit mit Vertretern von Forschung und Lehre sowie mit Arbeitskreisen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.</li></ul>
<b>Vereinsorgane</b>	<p>Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.</p> <p>Die Mitgliederversammlung kann die Bildung weiterer Vereinsorgane oder Gremien mit 2/3- Mehrheit beschließen.</p>

**Vorstand**

Der Vorstand besteht aus dem ersten Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und bis zu vier weiteren Mitgliedern.

Der erste Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende ist gemeinsam mit dem jeweils anderen Vorsitzenden oder einem weiteren Mitglied vertretungsberechtigt. Besteht der Vorstand nur aus dem ersten Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden, sind diese jeweils zur alleinigen Vertretung des Vereins berechtigt.

Dem Vorstand gehörten in 2023 an:

Vorsitzender:

Herr Advani

Stellvertretender Vorsitzender:

Herr Prof. Dr. Truxius

Weitere Mitglieder:

Herren Dr. Harth, Dr. Reuter, Dr. Ull

**Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung ist ausschließlich zuständig für folgende Angelegenheiten:

- a) Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Arbeitsprogramms;
- b) Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltplans;
- c) Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstandes und des Rechnungsprüfungsberichts des Revisors, Entlastung des Vorstandes;
- d) Festsetzung der Höhe und Fälligkeit des Mitgliedsbeitrages;
- e) Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes und des Revisors, dem die Rechnungsprüfung und die Überprüfung der Einhaltung der Vereinsbeschlüsse obliegt;
- f) Änderung der Satzung;
- g) Auflösung des Vereins;
- h) Entscheidung über die Beschwerde gegen die Ablehnung eines Aufnahmeantrages;
- i) Ausschluss eines Vereinsmitgliedes;
- j) Ernennung von Ehrenmitgliedern.

Die Mitgliederversammlung ist (nach am 24. Oktober 2008 beschlossener Satzungsänderung) in jedem Fall beschlussfähig. Nicht vertretene Mitglieder können Beschlüssen innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Versendung des Versammlungsprotokolls widersprechen.

### **Auflösung des Vereins**

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung geregelten Stimmenmehrheit beschlossen werden. Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren.

Im Falle der Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen dem SOS Kinderdorf e. V. zu, mit der Auflage, dieses für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden.